Prof. Dr. Alfred Toth

Homogene und heterogene Inseln

1. Ontisch gesehen sind Inseln inessive Repertoires, die zudem 0-seitig objektabhängig (von einem Referenzsystem) sind. Im folgenden wird die Homogenität-Heterogenität-Differenz (vgl. zuletzt Toth 2016) auf die im folgenden präsentierten ontischen Modelle ausgedehnt. Obwohl Fälle von ontotopologischen Abschlüssen (vgl. Toth 2015) bei homogenen Inseln selten sind, treten sie auf, allerdings sind sie nicht-konnex, da diese Inseln dem Subjekttransit dienen. Sie unterscheiden sich somit ontisch von den heterogenen Inseln einzig durch eine Subjekteigenschaft.

2.1. Homogene Inseln

2.1.1. $E = \emptyset$

Boulevard Saint-Denis, Paris

2.1.2. E ≠ Ø

Rue Auguste Dorchain, Paris

2.2. Heterogene Inseln

2.2.1. E = Ø

Rue David d'Angers, Paris

2.2.2. E ≠ Ø

Rue Coquillières, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit von heterogenen Umgebungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2016

15.3.2016